

# SUIZIDALITÄT BEI JUGENDLICHEN

professionell erkennen – ansprechen – sicher handeln  
im schulischen Kontext

## Zielgruppe

- Lehrkräfte
- Schulpsychologen
- Beratungslehrkräfte
- Schulleitungen
- JaS
- Schulsozialarbeit

Die Fortbildung stärkt die Handlungskompetenz und fördert eine gemeinsame professionelle Haltung im Kollegium. Sie eignet sich besonders für Schulen, die ihre Schutzkonzepte, Krisenstrukturen und multiprofessionelle Zusammenarbeit weiterentwickeln möchten.

| Modul  | Inhalte  |
|--|--|
| Zahlen, Daten, Fakten                                      | <ul style="list-style-type: none"><li>• Erweiterung und Überprüfung des Wissens zu Suizidalität</li><li>• Epidemiologische Daten</li><li>• Entstehungsbedingungen suizidaler Krisen</li><li>• Einordnung von Suizidalität als Krisensymptom</li></ul>  |
| Innere Haltung   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Reflexion und Entwicklung einer professionellen inneren Haltung</li><li>• Auseinandersetzung mit eigenen Ängsten, Unsicherheiten und Schamgefühlen</li><li>• Reflexion des eigenen Umgangs mit Krisen und Grenzen der eigenen Zuständigkeit</li></ul>                            |
| Risikoabschätzung<br>Gesprächsführung<br>Konkretes Handeln | <ul style="list-style-type: none"><li>• Durchführung einer strukturierten Risikoabschätzung</li><li>• Erkennen von Risiko- und Schutzfaktoren</li><li>• Zuständigkeiten in- und außerhalb der Schule</li><li>• Unterscheidung akute vs. nicht-akute Suizidalität</li><li>• Dokumentation wesentlicher Schritte</li></ul> |
| Selbstfürsorge   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Eigene Belastungsgrenzen erkennen</li><li>• Selbstfürsorge-Strategien entwickeln</li><li>• Handlungsfähig bleiben ohne Überforderung</li></ul>   |

## Nach dem Workshop können die Teilnehmenden

- Suizidalität als Krisensymptom einordnen
- Warnsignale erkennen und Akutheit einschätzen
- organisatorisch richtig handeln
- Sicher, wertschätzend und klar mit Jugendlichen sprechen
- Selbstfürsorge praktisch umsetzen Regionale
- Hilfsangebote benennen und Eltern informieren ( nur bei gebuchtem Zusatzmodul)

## Rahmenbedingungen:

- Dauer: 8 Stunden flexibel (1 Tag, 2 Tage...)
- Format: Präsenz
- Teilnehmende: ein Schulteam (max. 50 TN)
- Ort: Räume der Schule
- Kosten: 1200 €; inkl. Übungsmaterial
- mögliche Finanzierung über Startchancenprogramm Säule II oder III

★ Tanja Krauß

Dipl. Sozialpädagogin  
Systemische Beraterin  
systemische Paar- und Familientherapeutin  
17 Jahre Erfahrung als JaS Fachkraft

Suizidale Krisen zeigen, dass ein junger Mensch dringend nach Entlastung und Lösungen sucht. Meine Haltung: aufmerksam hinschauen, professionell begleiten und gemeinsam tragfähige Alternativen entwickeln.